

Niederschrift

über die Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung

der Stadt Lindenfels

am Donnerstag dem 23. August 2012, 19.30 Uhr

im Kursaal des Haus des Gastes (Bürgerhaus) Lindenfels,
Burgstr.

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender

Tagesordnung

Teil I

1. Magistratsbericht
2. Anfragen und Mitteilungen

Teil II

3. Eröffnungsbilanz der Stadt Lindenfels zum 01. Januar 2009
4. Buchenstraße im Stadtteil Seidenbuch – Beschlussfassung zur Planung über
 - a) Erneuerung der Wasserversorgung
 - b) Erneuerung der Straße
5. Neuer Betriebsvertrag für die Kindertagesstätte Baur de Betaz mit der Ev. Kirche Lindenfels
6. 1. Änderung des Betriebsvertrages für die Kindertagesstätte Winterkasten mit der Ev. Kirche Winterkasten
7. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000
-Vorgaben zur Nutzung der Windenergie-
hier: Stellungnahme
8. Regionalplan Rhein-Neckar
hier: Ausweisung von Flächen für die Windenergie

9. Bericht des Hess. Rechnungshofes Vergleichende Prüfung
Haushaltsstruktur 2011 „Kleinere Gemeinden“ – Bericht wurde am 10.05.
ausgehändigt-
hier: Beratung und Beschlussfassung

Teil III

10. Forderung des Hess. Diakonievereines e.V. auf Erstattung des Kostenanteils
zur Sanierung der Tiefgarage Nibelungenstraße 49 – 55, Lindenfels Kernstadt,
aufgrund des bestehenden Nutzungsvertrages
hier Kaufangebot des Hessischen Diakonievereines

11. Grundstücksangelegenheiten

Anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Rudi Schmidt, LWG/CDU
Stadtverordneter Reinhard Bitsch, LWG/CDU
Stadtverordneter Georg Bumann, LWG/CDU
Stadtverordneter Jürgen Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Thomas Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Alfons Moritz, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Riebel, LWG/CDU
Stadtverordneter Rangold Richter, LWG/CDU
Stadtverordnete Barbara Roth, LWG/CDU
Stadtverordneter Klaus Peter Stricker, LWG/CDU
Stadtverordneter Alexander Schneider, LWG/CDU
Stadtverordneter Alexander Strohenger, LWG/CDU
Stadtverordnete Ursula Arnold, SPD
Stadtverordnete Ingrid Bauer, SPD
Stadtverordneter Thomas Bauer, SPD
Stadtverordneter Kurt Dersch, SPD
Stadtverordneter Dirk Dins, SPD
Stadtverordnete Beate Gammel, SPD
Stadtverordneter Heiko Grieser, SPD
Stadtverordnete Judith Kindinger, SPD
Stadtverordneter Maximilian Klöss, SPD
Stadtverordneter Stefan Ringer, SPD
Stadtverordneter Harald Stanka, SPD
Stadtverordneter Ingo Thaidigsmann, SPD
Stadtverordneter Jürgen Erhardt, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnete Marine Herve, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Martin Krey, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Jochen Ruoff, Bündnis 90/ Die Grünen
Stadtverordneter Dr. Siegfried Schwarzmüller, Bündnis 90/
Die Grünen
Stadtverordneter Dieter Adolph, FDP

Entschuldigt: Stadtverordneter Peter Bitsch, LWG/CDU

Vom Magistrat: 1. Stadtrat Otto Schneider, SPD, in Vertretung des
Bürgermeisters
Stadtrat Werner Hunkeler, SPD
Stadtrat Gerhard Scheerer, SPD

Entschuldigt: Bürgermeister Oliver Hoepfner
Stadtrat Peter Gehrisch, LWG/CDU
Stadtrat Ralf Löffler, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtrat Heiner Wider, LWG/CDU

Schriftführerin: Ingrid Ripper

Zuhörer : 8 Zuhörer

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig versammelt ist, und dass damit die zu fassenden Beschlüsse rechtsgültig zustande kommen. Er fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt.

Der Magistrat hat den Antrag zur Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes gestellt:

Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 (HLF) für die Freiwillige Feuerwehr Lindenfels – Mitte.

Abstimmung : 30 dafür , 0 dagegen, 0 Enthaltung

Der TOP wird unter TOP 10) behandelt. Die nachfolgenden TOP führen die Nr. 11) und 12).

Die LWG/CDU legt schriftlich einen Eilantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung vor, der lautet: Einhaltung der Öffnungszeiten des Kur- und Touristikservice (KTS). Stadtverordneter Ringer, SPD, sieht die Zuständigkeit für diesen Antrag bei dem Magistrat. Er bittet um Sitzungsunterbrechung. Stadtverordnetenvorsteher Schmidt unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Nach Fortführung der Sitzung zieht Stadtverordneter Stricker, LWG/CDU, den Antrag zurück.

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt bittet um Abstimmung, die Punkte 11) und 12) in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: 30 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Teil I

1. Magistratsbericht

1. Stadtrat Schneider teilt mit:-

- Die Haushaltssatzung wurde vom Landrat –Kommunalaufsicht- genehmigt. Die schriftliche Genehmigung ging allen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern zu.
- Der Antrag auf Einbeziehung in den Schutzschirm beim Land Hessen wurde gestellt, Eingangsbestätigung ist zwischenzeitlich erfolgt.
- Die Erstellung des Haushalts für 2013 und Nachtragshaushaltssatzung 2012 wurden in Auftrag gegeben. Wenn diese Arbeiten erfolgt sind, werden die Arbeiten Abschluss für das Haushaltsjahr 2009 in Angriff genommen.
- Kassenkredit; 5,15 Mio. € sind in Anspruch genommen.
- Kassenkredite: 3,1 Mio € (valuiert in Schweizer Franken))
Gemäß dem Auftrag der Stadtverordnetenversammlung erfolgte eine Verlängerung um 4 Wochen zum Zinssatz von 0,29 v.H.
- Kassenkredit über 2,9 Mio € (1,9 Mio € und 1. Mio €)
Der Kassenkredit wurde um 3 Monate zum Zinssatz von 0,45 v.H./Monat verlängert.
- Der Magistrat hat ein Rechtsgutachten bezüglich des entstandenen Schadens durch die Aufnahme eines Kassenkredites in Schweizer Franken in Auftrag gegeben. Hier gehe es um die Frage, von Schadensersatzansprüchen gegen den Bürgermeister und den früheren 1. Stadtrat. Das Gutachten laute, dass wenig Aussicht auf Erfolg bestehe. In Anbetracht dieser Erkenntnisse sei der Schaden beim Versicherungsverband für Gemeinden und Gemeindeverbände angemeldet worden.
- Behebung des Schadens durch den Felssturz vom Nov. 2009 an der Burgmauer zum Kurgarten. Hier wird am 4.9. ein erneutes Gespräch zwischen Land, Stadt und kath. Kirche stattfinden.
- Interkommunale Zusammenarbeit; ein Gespräch wird demnächst stattfinden.
- HR 4 Wandertag am 22.09.2012 in Lindenfels. Es ergeht die Bitte an die Fraktionen zur Mithilfe.

2. Anfragen und Mitteilungen

- a) Stadtverordnete Herve´, Bündnis 90/Die Grünen, kritisiert das Krisenmanagement nach dem heißen Wochenende mit starkem Zulauf im Schwimmbad und den Begleiterscheinungen Zufahrt Feuerwehr und Krankenwagen.
1. Stadtrat Schneider rechtfertigt die Maßnahme.
- b) Stadtverordneter Stanka, SPD, fragt, wie es mit dem Anspardarlehen Schwimmbad weitergehe. 1. Stadtrat Schneider bestätigt, dass das Darlehen für das Schwimmbad angespart worden sei, jedoch auch für andere Investitionen der Stadt verwendet werden könne.
- c) Stadtverordneter Alexander Schneider, LWG/CDU, bittet um Sachstandsmitteilung zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Ausweisung von Wohnbaugebiet „Kapellenweg“ Kolmbach. 1. Stadtrat Schneider berichtet, dass mit dem Kreisbauamt Kontakt aufgenommen wurde. Nach deren Mitteilung sei die Ausweisung dieser Fläche als Baugebiet fraglich. Die Antwort des Kreises werde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.
- d) Stadtverordneter Alexander Schneider, LWG/CDU, fragt nach dem Sachstand der Gespräche mit einem potentiellen Investor. Diese Sache wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.
- e) Stadtverordneter Alexander Schneider, LWG/CDU, spricht die veränderte personelle Besetzung im KTS an, insbesondere, wie dies in der Zukunft weitergehen soll. 1. Stadtrat Schneider sieht seine Verantwortung für alle Bediensteten des Rathauses, dementsprechend habe er gehandelt. In den Sommermonaten bestehe viel Arbeit, nicht alle Veranstaltungen liegen jedoch im Verantwortungsbereich des Tourismusbüros und sind dementsprechend weniger zeitaufwendig. Ggfs. müsse man die Öffnungszeiten ändern.
- f) Stadtverordneter Adolph, FDP, kritisiert die Öffentlichkeitsarbeit der städtischen Baumaßnahme -Stützmauer am Anwesen Nibelungenstraße Arras.
- g) Stadtverordneter Adolph, FDP, berichtet, dass die Omnibusse an der Freiensehner Straße wenden und nicht zu dem ausgewiesenen Wendeparkplatz fahren. Er bittet Kontrollen durchzuführen.
- h) Stadtverordneter Reinhard Bitsch, LWG/CDU, fragt, ob die freien Stellen im Bauhof noch besetzt werden. 1. Stadtrat Schneider berichtet, eine Stelle wieder zu besetzen. Es sei die Bestrebung, mit der Anschaffung weiterer Maschinen die Arbeit effizienter zu gestalten, auch im Hinblick auf Personaleinsparung.

- i) Stadtverordneter Alexander Strohmer, LWG/CDU, verweist auf Abweichungen im Haushalt 2012 – zwischen der Version, die vorliegt und der Beschlusslage. Stadtverordneter Thaidigsmann, SPD, teilt mit, in der kommenden Sitzung des HFA sich der Sache anzunehmen.
- j) Stadtverordneter Reinhard Bitsch, LWG/CDU, fragt, ob die Stelle des Bauhofarbeiters besetzt sei. 1. Stadtrat Schneider teilt mit, die Besetzung mit einer geeigneten Person sei nicht möglich gewesen. Man habe eine innerorganisatorische Lösung gefunden.

Teil II

3. Eröffnungsbilanz der Stadt Lindenfels zum 01. Januar 2009

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die vom Revisionsamt geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2009 endgültig fest. Der Prüfbericht des Revisionsamtes vom 21. Juni 2012 wird zur Kenntnis genommen. Die vom Revisionsamt angemerkten Positionen, insbesondere Abschreibungen, Forderungen, sollen im Jahresabschluss 2009 berücksichtigt werden.

Abstimmung: 30 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

4. Buchenstraße im Stadtteil Seidenbuch – Beschlussfassung zur Planung über

- a) Erneuerung der Wasserversorgung
- b) Erneuerung der Straße

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ausbauplanung für die Buchenstraße und Erneuerung der Wasserversorgungsleitung gemäß der Planung des Ingenieurbüros ABP, Fürth, vom 24.01.2011. Für die außerplanmäßige Ausgabe wird ein Nachtrag für den Haushalt 2012 aufgestellt.

Abstimmung: 30 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

5. Neuer Betriebsvertrag für die Kindertagesstätte Baur de Betz mit der Ev. Kirche Lindenfels

Der TOP wird von der Verwaltung zurückgezogen.

6. 1. Änderung des Betriebsvertrages für die Kindertagesstätte Winterkasten mit der Ev. Kirche Winterkasten

Der TOP wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**7. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000
-Vorgaben zur Nutzung der Windenergie-
hier: Stellungnahme**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die „Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 nach § 18 Abs. 7 HLPG – Vorgaben zur Nutzung der Windenergie – zur Kenntnis.

Abstimmung: 28 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

**8. Regionalplan Rhein-Neckar
hier: Ausweisung von Flächen für die Windenergie**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den „Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar“ zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung: 28 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

**9. Bericht des Hess. Rechnungshofes Vergleichende Prüfung
Haushaltsstruktur 2011 „Kleinere Gemeinden“ – Bericht wurde am 10.05.2012
ausgehändigt-
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in den Beratungen zum Haushaltsplan 2012 Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts eingeleitet. Diese Maßnahmen entsprechen den Vorschlägen des Hess. Rechnungshofes (Seite 14) zu der 153. vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2011: Kleinere Gemeinden“.

Abstimmung: 28 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

10. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs 20 (HLF) für die Freiwillige Feuerwehr Lindenfels – Mitte

Die SPD-Fraktion, Stadtverordneter Ringer, stellt nachfolgenden Änderungsantrag :

Mit einer erneuten Bewilligung eines Zuschusses in 1 bis 2 Jahren soll die Anschaffung eines HLF 20 im Sinne eines dann fortgeschriebenen Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Lindenfels Wehren vorgenommen werden. Bis dahin stellt die Stadtverordnetenversammlung die Anschaffung eines HLF 20 zurück.

Abstimmung: 17 dafür, 12 dagegen, 1 Enthaltung

Teil III -nichtöffentlicher Teil -

nicht öffentlich

11. Forderung des Hess. Diakonievereines e.V. auf Erstattung des Kostenanteils zur Sanierung der Tiefgarage Nibelungenstraße 49 – 55, Lindenfels Kernstadt, aufgrund des bestehenden Nutzungsvertrages hier Kaufangebot des Hessischen Diakonievereines

12. Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

nicht öffentlich

Ende der Sitzung: 21.36 Uhr.

Schmidt
Stadtverordnetenvorsteher

Ripper
Schriftführerin